

Strohüte für Herren und Knaben in allen Formen, in allen Preislagen. S. Weiss.

4. Deutscher Kaiserpreis-Wettfingen.

(Telegr. Bericht.) Frankfurt a. M., 5. Mai.

Mit mächtigen Afforden hat am heutigen Montag der IV. Wettstreit deutscher Männergesangsvereine um den von Kaiser Wilhelm II. gestifteten Kaiserpreis in der Bank- und Handelsmetropole am Main eingeleitet, nachdem bereits am gestrigen Sonntag eine öffentliche Hauptprobe zum

Begrüßungskonzert der Frankfurter Sängere

stattgefunden hatte, mit welchem am heutigen Abend das Fest offiziell begann. Leider begünstigt nicht wie in früheren Jahren ein wolkenloser Frühlingshimmel die Veranstaltung; vielmehr regnet es seit Tagen leise, aber einbringlich, so daß die Wirte rings um dem Festplatz betrüblich dreinschauen, trotzdem in der Feststube bereits einhundert der Zuschauer ca. 15.000 Gesangsvereine aus dem ganzen Deutschen Reich eingetroffen sind. Damit ist Frankfurt wiederum das Zentrum des deutschen Männergesanges geworden, zu dem der Kaiser die Stadt gern ausgewählt sehen möchte. Der Pflege des deutschen Volksliedes gilt auch diesmal der friedliche, Sängereifer, an den Ufern des Main, zu dem sich 41 deutsche Männergesangsvereine mit insgesamt 8486 Mitgliedern eingefunden haben. Vier ist darüber getritten worden, ob es angeht, eine Veranstaltung von so allgemeiner nationaler Bedeutung stets hier im Südwesten des Reiches vor sich gehen zu lassen, wohin die Reize vielen Männergesangsvereine, vor allem des deutschen Ostens, unerwähnt bleibt. Allein schließlich hat doch Frankfurt den Sieg davongetragen, nachdem es seinem früheren rührigen Oberbürgermeister, dem Herrenhausmitglied Dr. Widies, gelungen war, eine prächtige

Festhalle

für diesen Zweck errichten zu lassen. Der von Professor von Thieler (München) entworfene Bau macht einen überaus großartigen Eindruck. Er ist auch architektonisch sehr bemerkenswert und hat von der Stadt Frankfurt schon über 6 Millionen Mark an Aufwendungen erfordert. Der Innerraum der riesigen Halle ist 11 1/2 Meter lang und 67 1/2 Meter breit. Der Erdgeschoßboden umfaßt nahezu 6000 Quadratmeter. Zwischen den Säulen des Eingangsraumbaus erstreckt sich der kostbare Kaiserpavillon, der dem Kaiser und seinem Gefolge während der Feste zum Aufenthalt dienen wird. Für das Kaiserpaar insbesondere sind zwei kleine intime Salons geschaffen, die eine wundervolle Inneneinrichtung aufweisen. Ueber der Kaiserloge erstreckt sich ein Purpurbaldachin, der in einer Krone endigt. Die Kaiserloge selbst bietet einen prächtvollen umfassenen Ausblick auf den ganzen gewaltigen Festplatz, der inzwischen durch Ein- und Umbauten eine wesentlich intimere und für die Musik günstigere Ausgestaltung erfahren hat. Die Stühle für das Publikum liegen zu ebener Erde und den ersten und zweiten Rang der Halle. Für die Logen im ersten Rang sind Preise bis zu 3000 Mark und darüber beim Verkauf der Plätze an die Mitglieder der alten Frankfurter Patriergesellschaft erzielt worden. Für die Musiker und Sänger ist ein besonderes Podium zu ebener Erde geschaffen worden, das der Kaiserloge gerade gegenüber liegt. Auf diesem werden nach dem heutigen Begrüßungskonzert von morgen früh ab bis zum Donnerstag die auswärtigen Männergesangsvereine zu den Wettfingen antreten, und zwar am Dienstag 18, am Mittwoch 17 und am Donnerstag 16 Vereine.

Für die Sänger ist eine besondere Unterkunftsstätte gebau worden, von der aus sie durch einen gedeckten Gang unmittelbar auf das Podium gelangen. Zu Ehren der Sänger ist heute ganz Frankfurt in ein Flagenmeer getaucht. Namentlich der Bahnhofsvorplatz, die zur Festhalle führende Höhenpromenade, die Kaiserstraße und die altertümliche Hauptverkehrsader Frankfurts, „Die Zeit“, haben einen sehr vornehmen und einfeinlichen Schmuck erhalten. Mehrwältig schön ist der Einzug zur Festhalle für den Kaiser mit kostbaren Blumen und Pflanzenarrangements hergerichtet worden. Auch für die Presse ist seitens der Frankfurter Journalisten vortrefflich gesorgt.

Die teilnehmenden Vereine.

Nicht weniger als 28 Vereine kommen aus Rheinland und Westfalen, ferner zwei aus dem bayerischen Rheinpalz, je einer aus Baden und Hessen, der Magdeburger Männer-

chor, die beiden Erfurter und der Mühlhauser Verein, also vier aus der Provinz Sachsen, drei aus Berlin, einer aus Potsdam und nur einer aus dem deutschen Osten, nämlich der polener Lehrergesangsverein. Es fehlen also das Königreich Bayern rechts des Rheins vollkommen, ebenso Württemberg und das Königreich Sachsen, ferner ganz Ost- und Westpreußen, Schlesien, die Provinz Hannover, die Hanfsatidite und die beiden Mecklenburg.

Die Preisrichter.

Zu Preisrichtern sind neben dem Dresdener Generalmusikdirektor Geh. Hofrat Eilen v. Schuch der Direktor des Musikhistorischen Seminars und der Hochschule für Musik in Berlin Geh. Regierungsrat Professor Dr. Reychschmar, der königliche Kapellmeister Dr. Heier (Kassel), Professor Rütts (Düsseldorf), der Direktor des Raffenischen Konseratoriums Professor Reich (Frankfurt a. M.), Professor Fürtler (Stuttgart), der Direktor des HfM Harmonischen Chores in Berlin Professor Siegfried Ochs, das Mitglied der Akademie der Künste Professor Lauberz (Berlin) und Professor Sitt (Leipzig) ernannt worden, und zwar von der für den Wettstreit besonders eingeleiteten Musikfächlichen Kommission, in der neben dem Generalintendanten der königlichen Schauspiele zu Berlin Grafen von Hüllenshäfeler u. a. der Birl. Geh. Oberregierungsrat Dr. Schmidt vom Kultusministerium, Geh. Regierungsrat Professor Dr. Friedländer und der Direktor des Hof- und Domchors Professor Küssel (Berlin) angehören. An Stelle des im letzten Augenblick durch die Konsertrere der Berliner Singakademie nach Italien am Erscheinen verhinderten neunten Preisrichters Professor Schumann als Dirigenten der Berliner Singakademie hat der Kaiser den Professor Paul Sieffher aus Breg in Schlesien zum Preisrichter ernannt. Zum

Preischor

ist bekanntlich eine Dichtung des schweizerischen Germanisten Professor Adolf Frey (Bürich) in der Komposition seines Landsmannes Friedrich Hegar, 1813, gewählt worden. Dieser sogenannte „Zehnwochenchor“, der den beteiligten Vereinen erst 10 Wochen vor dem Beginn des Wettfingens zugestellt wurde und bis heute fertig einstudiert sein muß, wird in den nächsten Tagen von allen beteiligten Vereinen der Reihe nach gelungen werden. Daneben haben alle Vereine noch einen oder zwei selbstgewählte Chöre zum Vortrag zu bringen, die in der Hauptfrage dem auf Anregung des Kaisers zustande gekommenen „Deutschen Volksliederbuch“ entnommen sind. Am Donnerstag wird dann nach dem Schluß der Einzelvorträge eine Auswahl unter den 16 besten Vereinen vorgenommen werden, die sich hierauf am ersten Wettstreit in dem sogenannten

„Stundenschor“

zu beteiligen haben. Dieser wird ihnen erst eine Stunde vor dem Wettstreit ausgeschrieben, und sein Vortrag entscheidet über die Verteilung der Kaiserkrone sowie über die Verteilung der übrigen 21 für die Veranstaltung von den verschiedensten Seiten gestifteten Ehrenpreise.

Nachdem im Laufe des heutigen Montags die Mehrzahl der beteiligten Vereine, teilweise in Extrazügen, in Frankfurt eingetroffen war, begann um 8 Uhr abends in der großen Festhalle

das Begrüßungskonzert.

Neben dem auf 132 Musiker verkäuflichen Orchester des Frankfurter Opernhauses nahmen daran alle dem Sängerbund Frankfurt a. M. angeschlossenen hiesigen Gesangsvereine mit über 8000 Mitgliedern unter Leitung von Prof. Maximilian Reich teil. Der Protektor des Festes, Kaiser Wilhelm II., traf zu dem Konzert in Begleitung des Landgrafen von Hessen, des Intendanten der königlichen Schauspiele Grafen v. Hüllenshäfeler und mit großem Gefolge im Automobil von Wiesbaden kommend in der Festhalle ein. Nach einer Begrüßung durch den Festauschuß am Portal der Halle betrat der Kaiser unter dem stürmischen Jubel aller Anwesenden die große Kaiserloge. Die Musik intonierte die Nationalhymne, in die auf ein Zeichen des Dirigenten Prof. Maximilian Reich die ganze Festgesellschaft einstimmt. — Nachdem der Kaiser Platz genommen hatte, begann das Begrüßungskonzert, das durch die „Kaiserhymne“ Rich. Wagners eingeleitet wurde. Nach der Instrumentation von Rudolf Weinmum lang der Massenchor dazu den von Leopold Walsen gedichteten Text:

Als einst in trüber Zeit das deutsche Land zerpalten,
In diesem Wälderstreit den Nachbarn nur ein Spott,
Ein Flehen stieg himmelwärts in Sturm und Nachtgewalten,
Der Traum fällt jedes Herz: Ein Reich! Ein Herr! Ein Gott!
Und ruhmvoll ist's geschehn nach Kampf und blutigen Siegen,
Erstiff der Vater Flehn und Nord und Süd im Bund!
Der Kaisertraher hehr ist sonnenwärtig gestiegen.
Den Kernen um uns her tun truglich wir's kund.
In latentfroher Zeit, in reichem Friedensmeere
Hofft Du dich ganz geweiht dem Volk und deinem Land.
Wenn dennoch klist die Welt auf deutscher Gemadit Stärke,
Von Feinden rings umstellt, wir halten furchlos Stand.

Heil, Kaiser, Heil!
Ein deutsches Heer, gerüstet,
Kamft Deinem Führoort.
Wagt's, wenn's euch tut gelüftet!
Heil, Kaiser, Heil und Hort!

Das Lied erzielte durch seine patriotische Note und die machtvolle Instrumentation eine großartige Wirkung, so daß der Kaiser im Verein mit dem Publikum begeistert applaudierte.

Darauf sang der Frankfurter Sängerbund Franz Schuberts stimmungsvolle „Nacht“ und den „Gonolfahrer“ mit Orchesterbegleitung. Einen gewaltigen Eindruck machte dann Edward Griegs „Landerfennung“ für Solo, Chor und Orchester. Für die Baritonpartie trat das Mitglied des Frankfurter Opernhauses Adolf Müller in Aktion. Auf die Bedeutung des Sängerefestes als Kundgebung für das deutsche Volkslied wiesen die drei folgenden Vorträge der Frankfurter Sänger: „Treue Liebe“, „Reiters Morgenlied“ und „Der gute Kamerad“ hin. Darauf trug das Orchester die von Karl Blechle (München) aus Anlaß der Jahrhundertfeier der Schlacht bei Leipzig komponierte „Eines Duertiers“ vor, welche die Uebersetzung zu drei naturidyllischen Chören der Frankfurter Sängere bildete, und zwar „Gebet vor der Schlacht“, das „Schwertlied“ und „Lütows wilde, verwegene Jagd“ von Theodor Körner, alle drei in der Komposition von Karl Maria von Weber. Ein von dem Mitglied des Preisrichterkollegiums Generalmusikdirektor von Schuch komponiertes „Weibliche“ für Bariton, Soli, Männerchor und Orchester schloß die Reihe der Vorträge. Der Text des „Weiblichen“ von dem Dresdener Schriftsteller Franz Koppeler ist von Verfasser hat, enthält eine Verherrlichung des deutschen Männergesanges. Bei den Worten des Schlußchores:

Heil deutsches Lied! In hessen Chören
Soll Männerfang wie Orgelfang
Dem Vaterlande Treue schwören!
Heil, Kaiser, König, Vaterland!

erhob sich die ganze Festversammlung und brachte dem Kaiser eine abermalige jubelnde Ovation dar, der darauf nach allen Seiten grüßend und sich neigend die Festhalle verließ, um nach Wiesbaden zurückzukehren. — Paul Schweder.

Provincial-Nachrichten.

k. Paffenhof, 5. Mai. (Der hiesige Turnverein) unternahm gestern einen Ausflug nach Lauchst. auf der Einladung des dortigen Turnvereins zu seiner Jahneheime Folge zu leisten. Gegen 12 Uhr mittags markierten die Turner vom Vereinslokal „Drei Witten“ ab nach Schleitz, um mit dem Mittagszuge nach 2 zu fahren. Nach einem Umzug durch die Festlich geschmückten Straßen und der Jahneheime erhielt unter hiesiger Verein und nach ande, die sich nicht im Besitz einer Fahne befinden, eine Fahnenstange zur Erinnerung an diesen Tag.

e. Aus dem Saalfreie, 5. Mai. (Die Frühlingsfestspiele) sowie des Festen der Ribbenente und Regen der

1888 25 1913
DUNLOP
Pneumatik
Die erste und selbst die führende Marke.

Neuenahr verdankt das anhaltende Wachsen seiner Besucherzahlen den erzielten Heilerfolgen bei DIABETES — GICHT — MAGEN-, DARM-, LEBER-, NIEREN- u. BLASENLEIDEN — GALLENSTEINEN u. KATARRHEN.

Trink- und Badekur mit den einzigen (alkalischen) Thermen Deutschlands. Außerdem im Thermalbadehaus alle zeitgemässen Spezialbäder.

Wohnung im Kurhotel, mit dem Thermalbadehaus unmittelbar verbunden, oder in anderen Hotels, Pensionen und Privathäusern.

Die Neuenahrer Hauskur bewährt als Vorkur und selbständige Kurform.

Illustrierte Brochüre umsonst und postfrei von der Kurdirektion

Bad Neuenahr Rheinland.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für die Familie.

Geschäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.

Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für das Geschäft.

Abschreibebüros.
Hansa, Forsterstr. 11, p. Tel. 5349.
C. Apel, Unterberg 11, Nähe Stadth.

Abfahrts-Institute.
Emil Banse, Kellnerstr. 1, Tel. 5207.

Absahlungs-Geschäfte.
Bremer & Jansson, Gr. Märkerstr. 20

Akkumulatoren und Kleinblechhandel.
K. Albrecht, Alter Markt 3, T. 1807.

Angelgeräte.
Ang. Laue, Leipzigstr. 47, Tel. 2049.

Aquarien- u. Terrarien-Behälter.
Edmund Petzsch, Talamtstr. 2, Tiefseefischerei.

Architekten.
H. Frede, Leipz. 54, 70. Arch. u. Baupl. Th. Güner, Hohenzollernerstr. 5, T. 2703.
Architekten, Bauausführungen.
Paul Lubmann, Harz 9, Tel. 1749.

Anskunftele.
Boyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42.
Lesser & Liman, Leipzigstr. 63.
Crediforeum, Fernsp. 306.

Autog. Schwelssarb. aller Art, spez. Gusserschweißung.
Helms & H. Herzfeld, Abt. F. T. 807.

Automobile u. Automobil-Reparaturen.
P. Hagemann, Mittelwache 2, T. 8035

Auto-Centrale Otto Kühn,
Leipzig, Str. 12, Niemeyerstr. 7, T. 619.

Automobil-Verkauf - Ausstell.- u. Reparatur
Aek. u. große Spezial-Verkettete M. Schraatschewel & Co., G. m. b. H. Liebenauerstr. 70, Tel. 893 u. 8202.

Bade-Anstalten.
Gr. Steinstr. 16, Tel. 3273.

Baugeschäfte.
Fr. Roeder-Nacht, W. Seiffing, Marktstr. 2, Anhalterstr. 9, T. 1284.
Norm. Meiss, Triftstr. 33, Tel. 286.
Mann- u. Zimmer, Tischlerstr. u. Rep.

Baugelder, Hypotheken.
Julius Joseph, Kirchstr. 8, Tel. 3855.

Baumaterialien.
Rih. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.

Beerdigungsanstalten.
E. Anders, Brunowarte 4, T. 2955.
Königl. Dekoration, prägn. gesch.

Adolf Brauer, Bretschke 16, T. 2151.

Belichtungsmittel.
Böker, Louis, Leipzigstr. 7, Spezial-Abtlg., Elektro, Drahtlampen, Marke Osram billigst.

Belichtungskörper.
K. Rast, Geiststr. 28, Teleph. 169.

Billardfabriken.
Munkwitz, Alt. Markt 13, T. 2619.
Balle, Quene, Bill.-Art., Repar.

Bestehende Ingenieure.
Volk, Gustav, Ingenieurbüro für Tiefbauten u. jeglicher Art, Berlinstr. 7, Fernr. 3474.

Bettfedern.
Marktplatz 11, Telefon 2832.
Größtes Spezial-Haus am Platze.

Bettfedern-Belüftung-Anstalten.
Burkhardt, Alt. Gr. Märkerstr. 17, T. 2590, Traup. incl. In- u. Beschl. bill.

Blindfäden.
Ang. Laue, Leipzigstr. 47, Tel. 2049

Frische Blumen.
H. Bubs, Kognitrasse 6, Telefon 3366.

Brunnenaubere.
Gehr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenaubere, m. b. H., Hohenstr. Tel. 8356, S. a. Tiefbohr.

Buchdruckereien.
C. F. Rode & Sohn, Spec. Kaufm. u. gewerb. Druckerei, Kl. Ulrichstr. 27, T. 2776.

Bücher-Verstärker.
Gieseguth C., Rathausstr. 6, T. 8013

Beyer, C. Jr., Steinweg 12, T. 8341

Büsten, Besen, Binsel.
W. Somburg, Domstr. 4.

Bücherleihen.
C. Otte, Geiststr. 49, Waschgefäße, Paul Horlebeck, Kl. Ulrichstr. 2, Waschgefäße aller Art, Rabattm.

K. Siegert, Wasch
Landwehrstr. 7, Rabatmarken.

Calcium-Carbid, Wasserstoff und Sauerstoff.
Helms & H. Herzfeld, Abt. F. T. 807.

Dampf-Wascherei, Färberei, Chem. Reinigungsanstalt.
Galgenberg, Tel. 595.
Größte Wascherei am Platze.

Dampf-Wasch- u. Plätt.-Anstalt.
11 Dessauerstr. 5, Telefon 2920, anleistungsfähigste.

Maloria

Dekorationsmaler.
H. Franke, Saalberg 27, Theatermalerei - Firmenschriftler.

Dekorateur.
Fr. Gittel, Herriestrasse 36, Tel. 2138.
Ernst Schulze, Prinzenstr. 19.

Draht- u. Hansfelle.
H. C. Barthel, Mansfelderstr. 53.

EBiotenanstalten.
Rote Radler, nur 3790, Bureau nur Brüderstr. 12.

Einhaltungen von Bildern.
J. Reicher, Steinweg 63.

Elektrische Anlagen.
H. H. Herzfeld, T. 807, Abt. E., Licht- u. Krananlage, Signalanl., K. Rast, Geiststr. 28, Teleph. 169.

Elektrische Anlagen, Belichtungskörper.
A. A. Universitäts 13, Franz Berger, Telefon 2332.

Elektrische Belichtung.
Fr. Dunkel, Schmeistr. 7, T. 5239.
Mittelstr. 6, Tel. 3064.

Oppermann & Fischer,

Elektr.-Klingelreparaturen.
H. Drechs, Wilhelmstr. 38.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlag., Blitzableiter- und Belichtungskörper.
L. Rissland, Dryanderstr. 26, Telefon 1231.

Erholungsheim.
Hospiz u. Helm, Weidenplan 20, Schöne Zimm., zute Kost, h. Garten.

Fahrräder u. Nähmaschinen.
Ch. König, Gr. Märkerstr. 3.

C. Lange, Mechaniker, Geiststr. 16, Neue Fahrdr., M. 80, Rep. all. Syst., G. Lathan, Streiberstr. 36.

Münster, Marktpl. 24, Spezialist.

Felle-Einkauf.
Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4, Tel. 452.
Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2, T. 1178

Fell-Teppiche.
Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2, T. 1178

Feuerlöschapparate.
Minimax-Appr. Bau-Ges. Halle 5, Merseburgerstr. 161, Tel. 3788.

Fleisen.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.
Münster-Ausstellg. Alt. Promenad. 10.

Garten-Anlagen.
Scherzer, E., Bollberger-Str. 11, weig 114, Tel. 3804, Anl. Instand. u. Begrü. von Gärten, Balkonpflanz., Standen.

Gas- u. Wasser-Install. Bade-Einrichtungen.
Helms & H. Herzfeld, T. 807, Abt. E.

Glas- u. Porzellanwaren.
Böker, Louis, Leipzigstr. 7, speziell: Ausstattungen.

Gummschläuche.
Eulners-Lorenz, Franckestr. T. 320.

Haar-Pflege.
Inst. Fara, Friedrichstr. 69, v.

Haus- u. Küchen-Geräte.
Carl Kuekenburg, Rannischestr. 12, M. Herrmann, vorm. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Handelschulen.
Baers Handelsfachschule, Leipzig, Str. 43, Tel. 595.
Wilh. Baer & Helene Dittenberger.

F. Wehmer & Sohn, Poststr. 1, Gröndl. Vorbereitung für den Kaufm. Beruf, Elektrotechnik in Buchführ., Rechen., Briefw., Stenographie, Schönu. u. Maschinenstr. 9, Gieseguth C., Rathausstr. 6, T. 8013.

Heizungs- u. Lüftungsanlagen, Nicker- u. Wernburg, Turmstr. Döll, Fr., Osendorferstr. 6, T. 809.

Herrenschneider.
J. Skalkin, Brüderstr. 3, Atelier teurer Herrenmoden.

Installation für Gas-Wasser, Klosett- u. Bade-Einrichtungen.
M. Schöllner, Spiegelstr. 13, Tel. 2536

Jalousien u. Rolläden.
Halt Jalous. u. Rollad.-Fabr. Franz Rudolph & Co., Kranenstr. 16, T. 2169
Gustav Hönemann, Tel. 3601
Feix Schmidt, Krausenstr. 17, Reparatur-Anstalt f. all. Systeme

Juweliere.
Herrmann Elsaesser, nur Marktplatz 13, Tel. 1711.

Kammerjäger.
Deutscher Versuch. geg. Ungeziefer, Mauerstr. 2, T. 3948, Zählg. u. Erfolgs-Gebensstr. 18, Telefon 3418.

Joh. Meyer,

Klempner u. Installateur.
Emil Kersch jun., Wolfstr. 14, T. 8207
H. Dittlich, Leipzigstr. 94, T. 1764.
Albert Müller, Hallorenstr. 1 b

Korbwaren, Kinderwagen u. Kindermöbel.
Th. Lühr, Leipzigstr. 94, Tel. 198.
Kunststoffopten, Reparaturen.
Heinr. Rauchhans, Georgstr. 2, I. W. Suhnle, Alter Markt 27, Hof, II, R. Pedolski, Schmeistr. 5.

Kohlen, Briketts, Koks.
A. Riebeck'sche Montan- u. Werke A.-G. Brik.-Verk. für Halle und Umgebung der bekannten Firmen: G. Panly, H. Pöppner & Co., Fr. Jesau, O. Just, Sachs & Müller, Eulner & Lorenz, Einkaufsverein der Kohlenhändler, E. G. m. b. H., Klinkhardt & Schreiber Nachf., Otto Westphal und Richard Wolf.

Klinkhardt & Schreiber Nachf.
Landsbergerstr. 12, - Tel. 203.

Glocken-Röhren-Kontor
Telefon Nr. 2880.
verl. Kontor (alt. Thür. Bahnh.)
Halle'sche Pfännerschaft A.-G., Mansfelderstr. 52, Kohlen-Exp. Mansfelderstr. 51, Tel. 123.
Paul Schmidt, Halberstädterstr. 3.

Eink. d. Kohlenhändler
G. m. b. H., Hoyerstr. 5, T. 741, Hof direkt u. den 50 Mittelst. M.W., Leopold-Edderitz, Phönix.
Chr. Storz, Marienstr. 3, T. 1274.
Rich. Wolf, alt. ThL, Bahnh. T. 1113.

Kar-Bilder.
Helios-Bad Leipzigstr. 30, Telefon 2867.
Licht-, Dampf-, Kur- u. Wannenbad.

Küchen-Einrichtungen.
Böker, Louis, Leipzigstr. 7.

Gummiwaren und Krankenpflege-Artikel.
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Lederhandlung.
Paul Andersch, Mauerburgerstr. 8.

Leiderereme.
Fr. Noth, Gr. Klausstr. 7, Tel. 1649.

Lehrinstitut für Sprachen.
Erstes Hall. Sprachlehrinstitut Miss Alexander, Weidenplan 1.
Pöhlmanns Sprach Lehrinstitut, 65

Litäre.
Ottomar Brehmer, Hallorenstr. 1 b

Maschinen- u. Maschinen- u. Auftrichterartikel.
Neu- u. Anstrichen. Oleariusstr. 9, O. Braun, Weidenplan 30.

Metall-Drucklampen und Bogenlichtkochen.
Helms & Hans Herzfeld, Tel. 807.

Mineralwasser.
Carl Schöndorff, Forsterstr. 42.

Monatsgerodete, Neue Garderobe.
Friedr. Paul, Gr. Ulrichstr. 59, I. Größtes Spezial-Etagen-Gesch.

Monatsgerodete.
Kanthaus für Herrenbekleidung
11 Leipzigstrasse 11
Bilb. Beuzegalle f. Monatsgard.

Motorräder.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist.

Möbel, Spiegel u. Poisterwaren.
Gebr. Kroppenstedt, Gr. Märkerstr. 4.
Gebr. Schübke, Gr. Märkerstr. 28.
Möbelmag. Hall. Tischlern., e. s. m. b. H.

Möbel - Dekoration.
Paul Danneberg, Geiststr. 69.

Möbel-Transport und Spedition.
Chr. Storz, Marienstr. 3, T. 1274.
A. W. Haase, Merch. Str. 151, T. 134.
C. K. Kretschmar, Königstr. 70, T. 156

Musikinstrumente.
Herm. Lüders, Mittelstr. 91/10, Telefon 3057.
Violen, Lauten, Gitarren.

A. Hartnuss, Geiststr. 6, Alle Bestände, Reparaturwerkst.

Musikschallplatten.
Applaudant-Schallpl. G. m. b. H.

Nähmaschinenhandlungen.
Singer Co., Nähm. A. G., Leipzigstr. 23 u. Geiststr. 47.

A. Pfeifer, Leipzigstr. 2.
Alleinverkauf v. Original-Viktoria und Afrana zu gewöhnlichem u. Familien-Gebrauch.

Wasch- und Wringmaschinen.
Reparatur-Werkstatt.

C. Lange, Mechaniker, Geiststr. 18, Nähmasch. v. 55 M. Rep. all. Syst.

Obst u. Südrüchte.
R. Kannegesser, Markt, Rot, Turm

Oefen und Herde.
Leop. Darge, Oleariusstr. 11, Tel. 1099

Chr. Glaser, Gross Klausstr. 24, Hecker & Co., Wilhelm, Halle 5, Leipzigstr. 61/92, T. 1290, Kessel, Oefen, Gruden u. Herde (Voll).

Optiker u. opt. Anstalten.
Richard Flemming, Schmeistr. 23
Zweig, Reilstr. 129, Ebe-Roonstr.
Otto Unkann, 11, Gr. Ulrichstr. 11.
Carl Schafer, Gr. Steinstr. 29.
Heinrich Menzel, Barfüßnerstr. 4.
R. Kieemann, Moritzwinger 6.

Photographische Bedarfs-Artikel.
Max Wergien, Neunhäuser 4.
Heinrich Menzel, Barfüßnerstr. 4.

Photographische Ateliers u. Spez.-Gesch.
Ford Bimpago, Alte Promenade 0.
Indust.-, Landsh.- u. Arohit.-Aufn.

Photographische Ateliers u. Vergrößerungs-Anstalten.
Samson & Co., G. m. b. H., Poststr. 9/10, T. 1025, Grösst. u. bill. Atel. a. Platze.

Pianos u. Flügel.
Herm. Lüders, Mittelstr. 91/10, Telefon 3057.
Spez.: Porzins-Flügel u. Pianos, Aelteste Handlung am Platze.

B. Döll, Gr. Ulrichstr. 3334,
Blüthner, Steinway & Sons, Bush, Feurich, Irmier, Förster, Harmoniums, Pianola-Pianos. Kauf, Tausch und Miete.

Albert Hoffmann Am Riebeckplatz
Kaps-Flügel, Phonola-Pianos.

Plüsch-Brenner.
A. Schulz, Sternstr. 8, II.

A. Rocke, Martinstr. 5, Plüsch-Languetten.

Porzellan u. Glas.
Heinr. Baensch, Marktpl. 23, T. 622.

Putzgeschäfte.
B. Herker, Steg 1, Tel. 683.

Reparaturanstalt für Fahr- und Motorräder.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist.

Rohrmöbel.
Th. Lühr, Leipzigstr. 94, Tel. 198.

Reisekoffer u. Stuhlwaren.
Ernet Graubmann, Geiststr. 22.

Stellmacher.
Mönde, Stallmachern., Marienstr. 7.

Schneider-Akademie.
Cordes' Bekleidungs-Akademie für Herren- u. Damenmodererei, Gr. Steinstr. 24, Prosp. gratis.

Schneider für Damen.
Carl Heider, Leipzigstr. 60.
Jos. Marcinik, Oleariusstr. 12.

August Gübel, Talamstr. 1,
Anfertigung f. Kostüm u. Kleider.
M. Roninger, Friedrichstr. 53.

Schneider für Herren.
M. Roninger, Friedrichstr. 53.

Schneiderbedarfartikel.
F. Ochsenecht, Gr. Klausstr. 5.
Ludw. Zengeling, Schulstr. 7, T. 2407.

Schornsteinfeger- u. Drehm.
In Ton, Guss Eisen, u. Blech, O. G. M. H. Hallupp, Brunowarte 34.

Schornsteinbau u. Dampf-Kesselanlagen.
Herm. Mücke, Konigstr. 71, T. 3081.

Schönheitspflege.
Inst. Fara, Friedrichstr. 69, p.

Spielwaren.
Th. Lühr, Leipzigstr. 94, Tel. 198

Stellenvermittlung, gewerbs-mässige.
Hermann Elsner, Kl. Ulrichstr. 1, T. 1011
Emilie Hagelgang, Leipzigstr. 131
Emma Viedt, Kl. Brauhaustr. 9.

Stempelfabriken.
A. Pfautsch, Nikolaistr. 6, Tel. 3063.

Strumpfwaren.
P. Ochsenecht, Gr. Klausstr. 5.

Straussendorn, Pleurenien, Hüte, Blumen.
Otto Petrich, Böllbergstr. 10.

Tiefbohrung.
Gehr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenaubere, m. b. H., Hohenstr. Tel. 8356, S. a. Brunnbohr.

Tapeten.
Herm. Bischoff, Gr. Klausstr. 4.

Tupferei u. Dekoration.
Bruno Huber, Grünstr. 31, Tel. 3674
Max Born, Gr. Brauhaustr. 14, T. 2467

Treibmaschinenfabriken.
Vester, G., Mittelwache 17, T. 3815.

Uhrmacher und Uhrenhandlungen.
Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 13a, V. Wucherer-Str. 7.

Alwin Franz, L. Wucherer-Str. 7, Geiststr. 17.

E. Böge, Reparatur-Werkstatt, Uhren, Goldwaren, Optik.

Verleih-Institut.
Verleih-Institut. Fraak u. Gesellsch. s. n. s. t. M. 1.50 an. Kanthaus für Herrenbekleidung 11 Leipzigstrasse 11

Versicherungen aller Art.
Kl. Ulrichstr. 13a, Telefon 834

Martin Heuber

Wagen u. Wagenbau.
Joh. Schoene, Lindenstr. 40, T. 3619.
Spezialist: Gussst.- u. Holzwagen.

Wasch- u. Plättmaschinen.
Waschmaschinen u. -Kochen
J. Wernicke, Zinkgartenstr. 14.

Waschfabriken.
Geiststr. 19.
Verkaufsstelle: Leipzigstr. 17.

Werkstatt für Baunbedien.
Guss- u. Wägen-Anlagen, Haus- u. Küchengeräte.
F. Weber & Sohn, Gr. Märkerstr. 27.

Zahnstellerei.
Willy Müller, Neue Promenade 10.
M. Schaarshmidt, Leipzigstr. 64.
Britannia, Gr. Ulrichstr. 11, T. 3965

Der Geschäftsanzeiger für Haus- und Wirtschaftsbedarf erscheint wöchentlich 2 Mal. — Alle Hallischen Firmen, die ein Inserat in den Geschäftsanzeiger aufgeben wollen, bitten wir, sich an den Verlag Otto Hendel, Halle a. S., Gr. Brauhaustrasse 17, zu wenden.

H. K. Briketts und Pressesteine

Herzet in bester Qualität zu freit Gelass Sommerpreisen

Halle'sches Kohlenwerk G. m. b. H. Halle a. S. Bräderstraße 5.

Wir bitten unsere Firma nicht mit ähnlich lautenden Kohlenfirmen zu verwechseln.

Gartenkies, schwarz-weiß, und goldgelber Gartenland, Figuren, Vasen, Fontänen und Wasserfälle, Grottenzifferine.

Spezialität empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Tel. 1113, Richard Wolf, Tel. 1113.
Dauernde Ausstellung Alie Promenade 10.

Wollene gestricke Golf-Jacken (weiß und farbige) für Damen und Mädchen. Große Auswahl bei H. Schöne Nachf., Gr. Giebstr. 20.

Bohnenkaugen, Baum-, Rosen- und Geraniensäfte, prächtige Blumen u. Tonfingerringe, Spatelkarten, Garten, Wädelchen, Notendambänder, Bes. Handhab. Wädelchen, Ringen, Ger. Schumann, Gr. Giebstr. 20.

Tragt Absätze und Sohlen

Continental

Enorm haltbar

Erhältlich bei fast allen Schuhmachern

H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 94.
Erstes Spezialgeschäft für gute Gummisohlen und Stiefelsohlen.

Deutung
d. Samt- u. Samtstoff. Hat in Kranzheim, Geisming 31, I. rechts.

Waschgefässe Zander, Gr. Steinstr. 12, 13.

Prüfamt Hygiene Ausstellung Dresden 1910

Halle'sches Nischenlans

Bestes Anilinschwarz und Reinigungsmittel für Küche und Haushalt

5 Pakete 4 00 und 10 00

Geben in Drogen, Kolonialwaren, Selbst- und Eisenwaren-Handlungen.

Jeder Versuch überzeugt

Ganze Namen od. Vornamen
Licht um Stellen von 20 bis 25 Jahren (rote Schrift), weiß, 30 bis 40 Jahre (schwarze Schrift), 40 bis 50 Jahre (schwarze Schrift), 50 bis 60 Jahre (schwarze Schrift), 60 bis 70 Jahre (schwarze Schrift), 70 bis 80 Jahre (schwarze Schrift), 80 bis 90 Jahre (schwarze Schrift), 90 bis 100 Jahre (schwarze Schrift).

Wald-Gefäße,
dauerhaft und billige Lagerbestand über 600 Stück.
— Transport frei Haus. —
Bedenken von 4 M. an.
Waldmann von 5 M. an.
Waldmüller mit 20 Stk. u. 4 M. an.
Waldmüller, Gr. 40, 75, 90 u. 100 Stk.
Waldmüller, Gr. 40, 75, 90 u. 100 Stk.
Waldmüller, Gr. 40, 75, 90 u. 100 Stk.
Waldmüller, Gr. 40, 75, 90 u. 100 Stk.
Waldmüller, Gr. 40, 75, 90 u. 100 Stk.

Lichtbad Sanitas,
Gr. Steinstr. 31, Vorst. H. Heller, G. Giebstr. 10, Jochim etc.